

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung (Konstituierung) des Ortsgemeinderates Fußgönheim vom Mittwoch, dem 26.06.2019, 19:00 Uhr in Fußgönheim, Bürgerhaus, Hauptstraße 62

Anwesend sind:

Ortsbürgermeisterin Marie-Luise Klein als Vorsitzende bis TOP 3; ab TOP 4 Ortsbürgermeister Jochen Schubert, 2. Ortsbeigeordnete Helga Schmitt, bis TOP 7; ab TOP 8 2. Ortsbeigeordneter Emil Koob und 1. Ortsbeigeordneter Klaus Weiler

die Ratsmitglieder:

Thomas Bauer, Stephen Drumm, Emil Koob, Martina Fickler, Martin Gebel, Dieter Grau, Marie-Luise Klein; ab TOP 4, Gunnar Korupp, Jürgen Kuß, Steffen Kuß, Markus Leppla, Werner Meininger, Rudolf Renner, Karin Ritthaler, Franz Rothmund, Helga Schmitt, Heike Seifert-Leschhorn, Franziska Straßer, Lothar Straßer und Klaus Weiler (auch 1. Ortsbeigeordneter)

von der Verbandsgemeinde: Bürgermeister Paul Poje, 2. Beig. Dieter Grau, Herr Uwe Weismüller, Frau Birgit Poje und Frau Petra Kürzinger (Schriftführerin)

Die Presse ist vertreten durch: Herrn Sven Wenzel (Rheinpfalz)

Entschuldigt fehlt: Keiner
Unentschuldigt fehlt: Keiner

Die Mitglieder wurden am 18.06.2019 ordnungsgemäß eingeladen. Ort und Beginn der Sitzung, sowie die Tagesordnung wurden am 21.06.2019 durch das Amtsblatt öffentlich bekannt gegeben.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

01. Verabschiedung der in der Amtsperiode 2014-2019 ausgeschiedenen Ratsmitglieder
02. Verpflichtung der gewählten Ratsmitglieder
03. Ernennung, Vereidigung und Einführung der/des neu gewählten Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters
04. Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitgliedes
05. Hauptsatzung
06. Geschäftsordnung
07. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung der/des Ortsbeigeordneten
Hinweis: Vereidigung und Einführung entfallen bei Wiederwahl
08. Einheitlicher Wahlvorschlag zur Wahl der Ausschüsse
09. Benennung der Fraktionsvorsitzenden
10. Mitteilungen und Informationen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Vor Beginn der Sitzung wird ein Foto des neuen Gemeinderates auf der Treppe des Bürgerhauses aufgenommen.

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Marie-Luise Klein, eröffnet die 1. Sitzung des am 26.05.2019 gewählten Ortsgemeinderates Fußgönheim. Sie begrüßt den neu gewählten Ortsbürgermeister Jochen Schubert, die neuen und die ausgeschiedenen Ratsmitglieder, Bürgermeister Paul Poje, den neuen 2. Beigeordneten Dieter Grau, die Mitarbeiter aus der Verwaltung, die Presse sowie die zahlreichen Zuschauer. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Sie bietet den Zuhörern an, sich wegen der Hitze an den bereitgestellten Getränken zu bedienen.

Sie erklärt, dass zum 31.05.2019 ihre Amtszeit endete, sie aber noch geschäftsführend im Amt ist, bis der neue Ortsbürgermeister Jochen Schubert in sein Amt eingeführt ist.

Der Tagesordnung wird zugestimmt. Sodann wird tagesordnungsgemäß verfahren:

Öffentliche Sitzung:

01. Verabschiedung der in der Amtsperiode 2014-2019 ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Die Vorsitzende teilt mit, dass 4 Ratsmitglieder verabschiedet werden und spricht ihnen ihren Dank für die geleistete Arbeit aus. Für zukunftsweisende Projekte hat der Gemeinderat u.a. mit den Beschlüssen zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans die Basis geschaffen. Sie verabschiedet die anwesenden, ausgeschiedenen Ratsmitglieder, Herrn Carsten Harke und Herrn Dr. Eckhard Koch, mit einem kleinen Geschenk.

Sie erinnert anschließend, dass auch sie als bisherige Ortsbürgermeisterin ausscheidet, nachdem sie dieses Amt der Ortsbürgermeisterin 20 Jahre bekleidet hat. Sie dankt dem Gemeinderat für seine Unterstützung, mit dessen Zustimmung sie einen Großteil ihrer Ziele in dieser Zeit verwirklichen konnte.

02. Verpflichtung der gewählten Ratsmitglieder

Die Vorsitzende gratuliert allen Ratsmitgliedern zu ihrer Wahl. Unter Verweis auf die Vorgaben der Gemeindeordnung verpflichtet sie die Ratsmitglieder namens der Gemeinde Fußgönheim auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten, wie sie sich aus den §§ 20 (Schweigepflicht), 21 (Treuepflicht) und 30.1 (Gemeinwohl) ergeben. Sodann verpflichtet Ortsbürgermeisterin Klein 17 Ratsmitglieder durch Handschlag.

Sie informiert, dass Frau Susanne Weiler-Kautz ihr Mandat niedergelegt hat und Herr Martin Gebel für sie nachrückte, Herr Emil Koob rückte für Herrn Schubert nach, beide werden anschließend vom künftigen Ortsbürgermeister verpflichtet. Auch sie selbst ist als neues Ratsmitglied zu verpflichten, was vom bisherigen RM Weiler erfolgen wird und erfolgte.¹

03. Ernennung, Vereidigung und Einführung der/des neu gewählten Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters

¹ Geändert durch Beschluss vom 28.08.2019, siehe letzte Seite.

Der Ortsbürgermeister wird in der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates ernannt, vereidigt und damit in sein Amt eingeführt, was gemäß der Gemeindeordnung ebenfalls noch zu den Aufgaben seiner Vorgängerin zählt.

Die Vorsitzende teilt mit, dass sie in der Zwischenzeit Herrn Schubert über die dringlichsten Vorgänge informiert hat und ihm alle laufenden Maßnahmen zukommen ließ.

Sie erinnert daran, dass er als Ortsbürgermeister Verantwortung gegenüber allen Bürgerinnen und Bürgern, wie auch für die Personen übernehme, die bei der Gemeinde beschäftigt sind. Sie wünscht ihm eine glückliche Hand zum Wohle aller in Fußgönheim.

Es erfolgt die Ernennung des am 16.06.2019 gewählten Ortsbürgermeisters Jochen Schubert durch die geschäftsführende Ortsbürgermeisterin Marie-Luise Klein mit Überreichung der Ernennungsurkunde. Daraufhin wird er vereidigt und in das Amt eingeführt.

Frau Klein übergibt nun den Vorsitz an Herrn Schubert.

Ortsbürgermeister Jochen Schubert bedankt sich für die einführenden Worte und das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

04. Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitgliedes

Durch das Ausscheiden aus dem Rat rückt Herr Emil Koob für Herrn Schubert und Herr Martin Gebel für Frau Susanne Weiler-Kautz nach und sind, wie auch Frau Marie-Luise Klein, zu verpflichten.

Der neue Vorsitzende Jochen Schubert weist auf die §§ 20 (Schweigepflicht), 21 (Treuepflicht) und 30 hin verpflichtet die genannten Personen per Handschlag.

05. Hauptsatzung

Beratungsgegenstand Drucksache 030/2019 (Anlage 1)

Der Vorsitzende geht auf den Sachverhalt ein. Er teilt mit, dass die Mitgliederzahl in den Ausschüssen auf 6 erhöht und somit auch die CDU durch 2 Mitglieder vertreten werde.

Herr Weismüller fügt hinzu, dass in der Besetzung der Ausschüsse unter TOP 8 bereits auf 6 Mitglieder eingegangen wurde, bei Schulträger- und Umlegungsausschuss ändere sich jedoch nichts.

Des Weiteren müsse in § 9 der letzte Satz gestrichen werden, da das EVU entfällt.

In § 5 Abs. 2 ist demnach zu ändern: ... Abs. Ziffer 1 - **5** bestehen aus **6** Mitgliedern....

und zu ergänzen: ... Der Schulträgerausschuss besteht aus nur 5 Mitgliedern bzw. deren Stellvertretern. Die übrigen Änderungen ergeben sich aus der DS.

RM Bauer bittet um eine Änderung in § 14 Aufwandsentschädigung, so dass bei Jubiläen von Bürgern Beigeordnete ohne Geschäftsbereich eine Aufwandsentschädigung in Höhe eines Sitzungsentgelts erhalten sollen.

Da hier teils die Auffassung besteht, dass dies bereits mit geregelt wird, einigt man sich auf eine klarstellende Ergänzung.

Herr Weismüller bemerkt, dass hier zwar noch im Text Bürgermeisterin stehe, dies sei aber bereits redaktionell geändert worden.

Dem schließen sich die RM Kuß, Seifert-Leschhorn sowie Bauer an.

Die Ergänzung wird bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

Es werden keine weiteren Ergänzungen oder Änderungen vorgetragen.

Sodann ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

„Die Hauptsatzung wird in der geänderten Fassung einschließlich der erarbeiteten Änderungen/Ergänzungen beschlossen.“

06. Geschäftsordnung

Beratungsgegenstand Drucksache 030/2019 (Anlage 2)

Herr Weismüller bittet um eine Korrektur in § 26 Abs. 5: das rot markierte Wort „nur“ wird nicht gestrichen. Es ist vielmehr in Abs. 6 im letzten Satz zu streichen.

Der Vorsitzende liest den Sachverhalt vor.

RM Fickler bittet in § 3 Abs. 1 das Wort „Benehmen“ durch „Einvernehmen“ zu ersetzen und erklärt die Definition der Wörter.

Herr Weismüller verweist auf spezielle Fachbegriffe in der Geschäftsordnung (GO), die aus der GemO stammen.

Die Fraktionen können der Änderung zwar zustimmen, entscheiden sich aber doch für den Vorschlag des Vorsitzenden, die Klärung von Herrn Weismüller abzuwarten und die Entscheidung bis zur nächsten Sitzung zu vertagen, da die GO jederzeit geändert werden könne.

Der Vorsitzende bittet um die Abstimmung der Geschäftsordnung.

Sodann ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

„Die neue Geschäftsordnung für den Gemeinderat Fußgönheim wird in der als Anlage beigefügten Ausfertigung mit der Korrektur beschlossen.“

07. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung der/des Ortsbeigeordneten

Als 1. Ortsbeigeordneten wird seitens der CDU-Fraktion und seitens der FWG Herr Klaus Weiler vorgeschlagen. Seitens der SPD-Fraktion wird kein Kandidat benannt. Der Kandidat ist damit einverstanden.

Es erfolgt eine geheime Wahl, mit Herrn Jochen Schubert als Wahlleiter. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht. Beisitzer sind Frau Karin Ritthaler und Frau Franziska Straßer. Herr Weismüller ist Schriftführer.

Die Regelungen werden vom Wahlleiter vorgelesen.

Eine gesonderte Niederschrift über die Wahl wird von Herrn Weismüller angefertigt. Gemäß Herrn Weismüller könne der Stimmzettel mit Ja oder Nein in die Urne geworfen werden. Die Vorgehensweise wird erläutert. Frau Poje ruft die Ratsmitglieder einzeln in alphabetischer Reihenfolge für die Wahl auf.

Von 20 gültigen Stimmen erhielt im 1. Wahlgang Herr Klaus Weiler 14 Ja- und 6 Nein-Stimmen.

Herr Klaus Weiler ist somit erneut zum 1. Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde Fußgönheim gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Als 2. Ortsbeigeordneter wird seitens der FWG-Fraktion Herr Emil Koob vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Kandidat ist damit einverstanden.

Bei der anschließenden geheimen Wahl erhielt Herr Emil Koob von 20 abgegebenen Stimmen 17 Ja- und 2 Nein-Stimmen; 1 Stimme war ungültig.

Damit ist Herr Emil Koob zum 2. Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde Fußgönheim gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Es erfolgt die Ernennung des 1. Ortsbeigeordneten und die Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des 2. Ortsbeigeordneten durch den Vorsitzenden sowie die Überreichung der Ernennungsurkunden. Auch hierüber ergeht eine separate Niederschrift.

Die beiden frisch gewählten Ortsbeigeordneten bedanken sich für die Wahl und das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

08. Einheitlicher Wahlvorschlag zur Wahl der Ausschüsse Beratungsgegenstand Drucksache 028/2019 (Anlage 3)

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Verwaltung bereits die Vorschläge der SPD, CDU und FWG vorliegen und die Liste des einheitlichen Wahlvorschlages von Herrn Weismüller ausgeteilt wurde. Die Anzahl der Ausschussmitglieder wurde auf sechs festgelegt. Er liest den Sachverhalt vor sowie die Wahlvorschläge.

RM Fickler korrigiert, dass es im Sozial- Kultur- und Sportausschuss nicht Martina sondern **Kathrin**² Fickler heißen muss.

Es wird eine offene Wahl beschlossen. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht.

Sodann ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

„Dem gemeinsamen Wahlvorschlag zur Ausschussbesetzung wird mit obiger Korrektur zugestimmt.“

09. Benennung der Fraktionsvorsitzenden

RM Ritthaler gibt für die FWG Herrn Jürgen Kuß und als Stellvertreter Herrn Rudolf Renner an, für die SPD gibt RM Grau Herrn Thomas Bauer und als Stellvertreter Frau Marie-Luise Klein an.

RM Fickler nennt für die CDU Frau Heike Seifert-Leschhorn und sich selbst als Stellvertreterin.

10. Mitteilungen und Informationen

10.1

Der Vorsitzende dankt der ehemaligen 2. Obeig. Helga Schmitt für die geleistete Arbeit.

10.2

Bürgermeister Poje teilt mit, dass nach den Ferien der Rat seitens der Verwaltung über eine Drucksache zur Anschaffung eines digitalen Mediums/Tablets informiert werde, das künftig notwendig sei. Dies geschehe in Anlehnung an die Kreisverwaltung. Für die Anschaffung gebe es einen Zuschuss in Höhe von 400 € (10 Zoll). Er bittet um Überlegung, ob die Größe ausreichend sei. Das Format könne in der Verwaltung angeschaut werden. Auf Anfrage er-

² Geändert in Kathrin durch Beschluss vom 28.08.2019, siehe letzte Seite

klärt er, dass das Betriebssystem selbst bestimmt werden könne, obwohl ein Typus von der Verwaltung favorisiert werde.

10.3

Der Vorsitzende gestaltet den TOP etwas um, da Frau Klein heute als Ortsbürgermeisterin verabschiedet werde. Er dankt ihr für 20 Jahre in diesem Amt. Sie habe Fußgönheim mitgestaltet und er danke ihr dafür. Sie bleibe als Ratsmitglied erhalten, daher freue er sich auf eine gute Zusammenarbeit. Er überreicht ihr eine Pflanze für den Garten sowie einer extra Zugabe. Frau Klein bedankt sich herzlich dafür.

Auch RM Kuß dankt Frau Klein im Namen der FWG für ihre Arbeit als Ortsbürgermeisterin, wobei sie immer zum Wohle Fußgönheims gehandelt habe. Auch er freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit im Rat.

Die Zeit als Ortsbürgermeisterin endet, so RM Fickler und spricht ihren Dank aus. Sie wünscht allen Ratsmitgliedern eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle von Fußgönheim.

RM Bauer dankt für die SPD nicht nur Frau Marie-Luise Klein für 20 Jahre Amtsausübung, sondern auch ihrer Familie und besonders ihrem Ehemann für die Unterstützung. Sie sei die Ortsbürgermeisterin mit der längsten Amtszeit (seit 1999). Er zählt einige Projekte aus ihrer Amtszeit auf, wünscht ihr und ihrer Familie abschließend alles Gute und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

Frau Klein dankt Herrn Schubert, Frau Fickler, Herrn Kuß und Herrn Bauer. Damit habe sie nicht gerechnet. Sie schlägt vor, wenn der Dorfplatz fertig sei, ein Einweihungsfest zu feiern. Für die nächsten 5 Jahre wünscht sie sich ein konstruktives Zusammenarbeiten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Schubert, um 21:30 Uhr die Sitzung und lädt im Anschluss alle zu einem Umtrunk ein.

Fußgönheim, den 26.06.2019

gesehen:

(Schubert)
Ortsbürgermeister

(Poje)
Bürgermeister

(Kürzinger)
Schriftführerin

**Auszug aus der Niederschrift
Ortsgemeinderat Fußgönheim (2. Sitzung) vom 28.08.2019**

Öffentliche Sitzung:

1. Protokoll der letzten Sitzung

RM Seifert- Leschhorn macht darauf aufmerksam, dass auf Seite 5 unter TOP 8 Kathrin Fickler mit „th“ geschrieben wird.

RM Klein bittet, um einen Formfehler zu vermeiden, unter TOP 2 zur Verpflichtung um folgende Änderung: im letzten Satz ist „nachher“ zu streichen und wie folgt zu ergänzen:

Auch sie selbst ist als neues Ratsmitglied zu verpflichten, was vom bisherigen RM Weiler erfolgen wird und erfolgte.

Den Änderungen und Ergänzungen wird zugestimmt.

Für den richtigen Auszug:
Maxdorf, den 24.09.2019
Im Auftrag

Birgit Poje
Amtfrau

A	B	C	FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	OG Bi	OG Fu	OG Ma	EVU	VZ
											x